

Einladung zur Tagung

„Beraten. Begleiten. Befähigen. Studieren erleichtern auf Augenhöhe.“
am 14./15.12.2017 im Jugendgästehaus in Bielefeld

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Jahren haben viele Hochschulen Projekte zur Erleichterung des Studieneinstiegs und zur Begleitung Studierender über das gesamte Studium hinweg entwickelt. Die Universität Bielefeld hat hierbei, gefördert durch das BMBF im Rahmen des Qualitätspakts Lehre sowie durch das MIWF NRW im Wettbewerb „Guter Studienstart“, ein besonderes Augenmerk auf die gegenseitige Unterstützung der Studierenden gelegt. Angebote, bei denen Studierende auf Augenhöhe mit- und voneinander lernen, zeichnen sich in der Regel durch eine hohe Motivation aller Beteiligten und einen wertschätzenden, informelleren Umgang miteinander aus. An der Universität Bielefeld fassen wir solche Angebote, bei denen Studierende andere Studierende als Tutor/innen, Mentor/innen, Teamer/innen, Writing Fellows o. Ä. in ihrem Lernprozess unterstützen, unter dem Oberbegriff „Peer Learning“ (PL) zusammen.

Nach einer eher theoretisch ausgerichteten [ersten Tagung im Jahr 2015](#) laden wir Sie sehr herzlich zu unserer P(A)L-Tagung „Beraten. Begleiten. Befähigen. Studieren erleichtern auf Augenhöhe“ am 14./15.12.2017 in das Jugendgästehaus in Bielefeld ein, um nun die Praxiserfahrungen mit derartigen Angeboten in den Blick zu nehmen. Hierzu gehen wir am ersten Tag Fragen zu deren methodisch-didaktischer Gestaltung, Implementierung und Qualitätssicherung nach. Am zweiten Tag steht mit Peer Assisted Learning (PAL) ein international erprobtes Konzept im Fokus: Aus dem angelsächsischen Raum hat die Universität Bielefeld das Konzept adaptiert, bei dem Studierende andere Studierende in Einführungsveranstaltungen durch Lerngruppenarbeit bei der aktiven Aneignung von Fachinhalten unterstützen. Wir freuen uns, dass wir Leif Bryngfors, Direktor des Northern European Centre for SI-Pass an der Lunds Universitet und Mitglied der International Academic Peer Learning Leadership Group, als Keynotespeaker gewinnen konnten, um von Impulsen aus der internationalen Netzwerkarbeit rund um P(A)L profitieren zu können.

Die Tagung richtet sich sowohl an Lehrende, Projektmitarbeiter/innen und Studierende, die bereits praktische Erfahrungen mit entsprechenden Konzepten und Angeboten gesammelt haben, als auch an diejenigen, die derzeit noch überlegen, ob und wie sie studentische Unterstützungsangebote auf Augenhöhe an ihrer Hochschule einführen möchten. Eine Tagungsgebühr fällt nicht an.

Call for Participation

Im Mittelpunkt der Tagung sollen Praxiserfahrungen mit studentischen Unterstützungsangeboten in unterschiedlichen Kontexten stehen. Wir laden Sie herzlich ein, die Tagung mit Ihren Erfahrungen und Überlegungen aktiv mitzugestalten. Folgende Fragen können Sie zur Orientierung nutzen:

- Welche (über-)fachlichen Workshop- und/oder Beratungskonzepte können Studierende anbieten? Wie sind diese Angebote methodisch-didaktisch gestaltet?
- Wie lässt sich das Lernen der Studierenden von- und miteinander in Lehrveranstaltungen didaktisch fördern?
- Wie werden Studierende auf ihre Aufgaben als Multiplikator/innen vorbereitet?
- Wie können Studierende motiviert werden, sich an Angeboten zu beteiligen? Wie lässt sich Ehrenamt im universitären Kontext ansprechend gestalten?
- Wie können die Fächer davon überzeugt werden, ein Projekt weiter zu unterstützen (finanziell oder durch Implementierung)?
- Wie kann Evaluation zur Weiterentwicklung und Verfestigung von Angeboten genutzt werden?
- Wie lässt sich Qualität sichern? Was sind geeignete Kriterien, um die Qualität der Angebote zu erfassen/sicherzustellen?

Für unsere Tagung wünschen wir uns interaktive Workshops, in denen Sie Ihre Erfahrungen mit bzw. Ideen zu den o. g. (oder anderen thematisch passenden) Fragen mit anderen Teilnehmenden teilen und weiterentwickeln. Für Ihren Workshop stehen Ihnen 45-60 Minuten zur Verfügung, gefolgt von einem ca. 15-minütigen, von unseren Tutor/innen moderierten Austausch. Alternativ können Sie den übrigen Teilnehmenden Ihre Erfahrungen und Ideen auf einem Poster präsentieren, das am Tagungsort ausgestellt wird.

Wenn Sie sich mit einem Workshop oder einem Poster an der Tagung beteiligen möchten, reichen Sie bitte bis zum 15.08.2017 einen Abstract (ca. 300 Wörter) per E-Mail an peer-learning-tagung@uni-bielefeld.de ein, in dem Sie Ihr Thema skizzieren. Kurz nach der Einreichungsfrist melden wir uns für Detailabsprachen bei Ihnen. Wir behalten uns vor, aus allen eingereichten Beiträgen eine Auswahl zu treffen, um ein inhaltlich abgestimmtes Programm zusammenstellen zu können. Die Abstracts zu allen angenommenen Workshops und Postern werden allen Teilnehmenden vor Tagungsbeginn zur Verfügung gestellt. Alle für die angenommenen Workshops und Poster Verantwortlichen erhalten im Anschluss an die Tagung die Möglichkeit, ihren Workshop bzw. ihr Poster und die auf der Tagung gewonnenen Erkenntnisse in einem Artikel im Tagungsbuch zu veröffentlichen. Die Vorgaben zur Publikation und Termine zur Einreichung geben wir nach der Tagung bekannt.

Aus Ihren Vorschlägen und unseren Ideen werden wir ein Programm zusammenstellen, über das wir im Herbst auf unserer [Homepage](#) informieren.

Wir freuen uns auf Sie, Ihren Beitrag und eine ertragreiche Tagung!

Mit freundlichen Grüßen
das Peer Learning-Team der Universität Bielefeld

Wichtige Daten

Abstract (300 Wörter) für Workshop/Poster einreichen: 15.08.2017

Anmeldezeitraum: 01.07.2017 bis 30.09.2017

Versand Anmeldebestätigungen & Tagungsprogramm: Anfang Oktober

P(A)L-Tagung im Jugendgästehaus in Bielefeld: 14./15.12.2017

Kontakt für Rückfragen

Thomas Czerwionka

Telefon: 0521/106-3109

E-Mail: peer-learning-tagung@uni-bielefeld.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

